



10.10.25

Lukas 19, 1-10: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Zolleinnehmer: Sitzen Stadttore und Grenzen und die Leute, die vorbeigehen müssen etwas bei ihnen bezahlen. Wie viel durften die Zöllner selber bestimmen. Deshalb waren Zöllner nicht sehr beliebt.

Maulbeerfeigenbaum: Können bis zu 16m hoch werden und haben eine riesige Baumkrone.

Sünder: Die Leute haben Zachäus als Sünder bezeichnet, weil er in ihren Augen etwas falsch gemacht hat. Die Bibel sagt: wir sind alle Sünder, weil wir immer wieder was falsch machen.

Rettung: Das Leben mit Gott, das bereits auf der Erde beginnt und nach dem Tod weitergeht.

Sohn Abrahams: Bedeutet, dass Zachäus ein Jude war, also zum Volk Israel gehört. Diese sind Nachkommen von Abraham.



Gruppenaktivität

Die SuS sitzen alle auf dem Boden und werden in 4 Gruppen eingeteilt (s.u.) Nun wird die Geschichte nochmal vorgelesen und alle SuS begeben sich jeweils auf die passende Ebene:

- Zachäus Ebene: auf dem Boden sitzen, Zachäus ist klein
- Leute-Ebene: stehen
- Jesus-Ebene: stehen
- Zachäus-auf-Baum-Ebene: auf Stühlen/Tischen stehen

Anschließend können die SuS gefragt werden:

Wie war das für euch? Wie könnten sich die verschiedenen Gruppen gefühlt haben?



Fragerunde

- Was denkt ihr: Warum freut sich Zachäus, dass Jesus ihn besucht?
- Was denkt ihr: Warum finden es die anderen Leute so schrecklich, dass Jesus zu Zachäus geht?
- Habt ihr schonmal gemerkt, dass ihr etwas falsch gemacht habt und wolltet es wieder gut machen?
- Was könnte im Text mit den „Verlorenen“ gemeint sein? (Vers 10)



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben über eine verändernde Jesus-Begegnung erzählen

oder

Etwas zum Thema **JESUS KENNENLERNEN** erzählen:

Zachäus ist neugierig! Er klettert auf den Baum, weil er herausfinden möchte, wer Jesus ist. Und dabei wird er kreativ und findet einen Weg, der zu ihm passt. Für Zachäus verändert diese eine Begegnung alles. Und das nur, weil Jesus ihn angesprochen hat. Er wurde gesehen, er wurde wahrgenommen und er wurde verändert. Ganz schön cool, oder? Auch wir können anderen Menschen helfen, in dem wir uns so verhalten wie Jesus uns das hier vormacht: Nicht das machen, was alle anderen Leute toll und gut finden. Sondern mal überlegen: Wie hätte Jesus sich denn jetzt verhalten? Gibt es bei dir jemanden, auf den du zugehen kannst? Vielleicht macht ihr mal etwas zusammen? Hab keine Angst, die anderen zu erstaunen, das hat Jesus ständig gemacht!



Sonstiges

Ein Video über die Bibelstelle gibt es hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=bxWi6sKIRfM>

